Tiergestützte Pädagogik im Projekt LOOPING
Intensivpädagogische Förderung an der Michael-Ende-Schule an den Standorten Borghorst und Lengerich

Zu meiner Person

Mein Name ist Britta Bucholz und ich arbeite als Sozialpädagogin seit 01.01.2022 im Projekt LOOPING an der Michael-Ende-Schule an den Standorten Lengerich und Borghorst.

ZERTIFIKAT

Achtsamkeitsbasierter Coach
Zertifiziert nach Herzwurzelhof
im TierNaturRaum

Wir gratulieren

Britta Bucholz

zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung

ACHTSAMKEITSBASIERTES COACHING

Systemische Prozessbegleitung im TierNaturRaum

basierend auf 10 Modulen (sieben Präsenzwochenenden, drei Onlinetage), Übung einer „Haltung der Achtsamkeit" und Selbststudium von Fachliteratur, der Erstellung einer Facharbeit mit anschließendem Reflexionsgespräch

Inhalte der Coaching Weiterbildung vom 12.06.2021 bis 19.06.2022

Theorie und Praxis des Achtsamkeitsbasierten Coachings im TierNaturRaum, Grundprinzipien & Haltung des Coaches, Systemische Fragetechniken, Methoden und Fachwissen für die Arbeit mit und im TierNaturRaum, Methoden der Selbstführung & Achtsamkeit, Systemische Natur- & Brettaufstellung, Kommunikation u.a. nach Rogers und Schulz von Thun, SelbstErleben & SelbstReflexion in der Gruppe

Einführung in Theorie und Praxis durch acht externe Fachdozent*innen in die Grundlagen von MBSR und Shinrin Yoku, in die Poesie-, Kunst- und Atemtherapie sowie die Systemische Familienaufstellung.

Kompetenzzentrum für Begegnungen im TierNaturRaum, Juni 2022

Grit Glöckner-Kolodziej

Uta Pereng-Dörr

Herzwurzelhof

Unterstützt werde ich durch meine Berner Sennenhunde Skipper (geb. Mai 2018) und Rufus (geb. August 2020). Die beiden Rüden begleiten mich täglich in die Schule.

Bereits seit 10 Jahren bin ich im Bereich der tiergestützten Pädagogik und Therapie tätig. Als ausgebildete Fachkraft für tiergestützte Therapie, TherapiebegleithundTeam und TierNaturCoach habe ich ausreichendes Wissen und Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld.

Meine ersten tiergestützten Erfahrungen und Ausbildung zum TherapiebegleithundTeam habe ich mit meiner Berner Sennenhündin Chaya gemacht. Gemeinsam mit ihr habe ich an der Borndalschule 2011-2014 in Altenberge die tiergestützte Pädagogik etabliert und das entsprechende Konzept für Schulhunde an dieser Schule entwickelt. Danach war ich zwei Jahre für den Familien unterstützenden Dienst in Steinfurt im Bereich Koordination Schulassistenz tätig. Während dieser Zeit habe ich freiberuflich weitere tiergestützte Projekte an der Borndalschule und in Kindergärten in Altenberge durchgeführt. Auch habe ich einige Angebote für Menschen mit Behinderungen entwickelt, die bis heute fortgeführt werden.

Zum Schuljahr 2016/2017 habe ich auf eine Vertretungsstelle als Klassenlehrerin an die Michael-Ende-Schule in Borghorst gewechselt. Schon bei meiner Einstellung war klar, dass auch hier die tiergestützte Pädagogik ein fester Bestandteil des Schulprogramms wird. Das entwickelte und fortwährende evaluierte Konzept ist auf der Homepage hinterlegt. In den folgenden drei Schuljahren wurden die Hunde sowohl als Klassenhunde wie auch in verschiedenen Projekten (HundeAG, 1.KlasseHund, Einzelförderung, Kleingruppenförderung) eingesetzt. Seit dem Schuljahr 2017/2018 gibt es ein zweites MenschHundTeam an der Michael-Ende-Schule, Anne Heckmann (Sonderpädagogin) mit ihrem GoldenDoodle Teo.

Gemeinsam haben wir zwei Jahre einmal in der Woche eine hundegestützte Fördereinheit in der Schule durchgeführt und unser Konzept zur tiergestützten Pädagogik stetig weiterentwickelt.

Nach drei Schuljahren endete meine Vertretungstätigkeit an der Michael-Ende-Schule und ich wechselte wieder in meinen vorherigen Beruf als Koordinatorin im Bereich der Schulassistenz. So war ich dem Berufsfeld Schule weiter verbunden und freiberufliche Projekte an Schulen mit den Hunden rundeten mein Aufgabengebiet ab.

Gemeinsam mit Anne Heckmann gründeten wir im Jahr 2021 den Arbeitskreis Schulhund, der sich zweimal im Jahr an der Michael-Ende-Schule in Borghorst trifft. Auch der ein oder andere Workshop mit den Schulhunden wird angeboten und durchgeführt. Für uns steht der fachliche Austausch mit anderen MenschHundTeams verschiedenster Schulformen aus den Kreisen Steinfurt/ Coesfeld und Münster sowie die Entwicklung und Einhaltung von Qualitätsstandards (Ausbildung der MenschHundTeams, Einsatz der Hunde, Tierschutz) im Vordergrund.

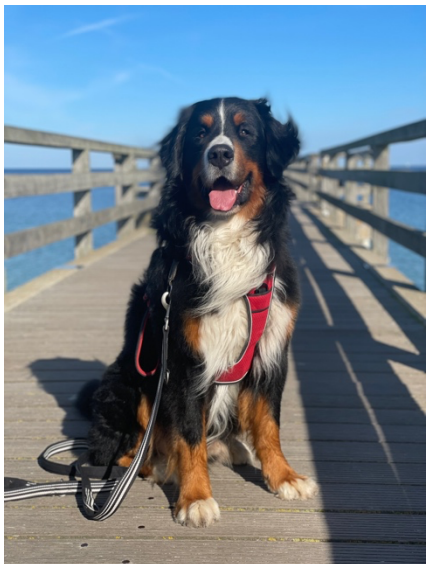
Im Sommer 2021 habe ich mit der Ausbildung zum TierNaturCoach begonnen, die ich im Sommer 2022 erfolgreich abgeschlossen habe. Durch diese Weiterbildung habe ich noch einmal einen anderen und weiteren Blick auf die tiergestützte Pädagogik und Therapie erhalten und meinen Methodenkoffer deutlich erweitert.

Seit 01.01.2022 arbeite ich im Projekt LOOPING, ein intensivpädagogisches Angebot, an der Michael-Ende-Schule. Auch hier arbeite ich wieder tiergestützt und meine Vierbeiner begleiten mich täglich in die Schule. An vier Tagen in der Woche biete ich Einzel- und Kleingruppenförderung am Standort in Lengerich an. Die Fördereinheiten finden in der Regel in Anwesenheit der Hunde statt, jedoch sind sie nicht immer aktiv eingebunden. Tiergestützte Projekte wie alternativer Anfang (Gassi gehen mit den Hunden), HundeAG, 1.KlasseHund und das WuffProjekt finden regelmäßig wöchentlich statt.

Einmal in der Woche bieten wir am Standort Borghorst einen WaldNaturTag an. Gemeinsam mit meiner Kollegin Doris Kappelhoff verbringen wir mit einer Gruppe von vier Schülern und Schülerinnen den Schulvormittag im Wald, die Berner Sennenhund begleiten uns dabei.

Ein drittes MenschHundTeam bereichert seit Sommer 2022 unser tiergestütztes Angebot, Lars Rosenfelder (Sonderpädagoge) mit seinem Landseer Oslo.

Schulgefährten auf vier Pfoten:



SKIPPER
Berner Sennenhund Rüde
geboren 18.05.2018

2018-2022 regelmäßiger Besuch der Hundeschule Braun Klabes, Steinfurt Welpen- und Junghundegruppe, Erziehungskurs, Ausbildung zum Familienbegleithund, wöchentliche Teilnahme am Kurs Mensch und Hund

Skipper wird eingesetzt in der Schule seit September 2018
Im Alter von 4 Monaten hat er seine ersten Schulerfahrungen an der Michael-Ende-Schule in Borghorst gemacht, langsame Gewöhnung an den Kontext Schule, erst stundenweise, später 3-4 Vormittage in einer Klasse

Seit 01.01.2022 täglicher Einsatz an der Michael-Ende-Schule

RUFUS
Berner Sennenhund Rüde
geboren 17.08.2020

2020-2022 regelmäßiger Besuch der Hundeschule Braun Klabes, Steinfurt Welpen- und Junghundegruppe, Erziehungskurs, Ausbildung zum Familienbegleithund
2022 Wechsel zur Hundeschule KOMM, Senden-Bösensell, wöchentliches Training im MenschHundKurs 1-3, seit 2023 MenschHundAdventure 3

Rufus sammelte erste Schulerfahrungen im Herbst/ Winter 2020/2021 an der Michael-Ende-Schule in Lengerich, wo er im Alter von 3 Monaten einmal in der Woche für 1 Stunde eine Klasse besucht hat.

Seit 01.01.2022 täglicher Einsatz an der Michael-Ende-Schule

Tiergestützte Pädagogik

Hunde sind ideale „Co-Therapeuten“. Zum einen sind sie hervorragende Kommunikationsträger, zum anderen ist es für das Kind ein erhebendes Gefühl, ein starkes und doch sanftmütiges Tier zum Freund zu haben. Die Hunde nehmen dabei in erstaunlicher Weise Rücksicht auf die ihnen anvertrauten Kinder.

Ziele tiergestützter Pädagogik sind beispielsweise insbesondere die Verbesserung der

Lernatmosphäre, individuellen Leistungsfähigkeit des Kindes, zwischenmenschlichen Kommunikation, sozialen und emotionalen Kompetenz, Reduzierung der Aggressivität, Möglichkeit von Stillung des Bewegungsdrang in der gemeinsamen Bewegung mit dem Hund; spielerische Steigerung von Ausdauer, Förderung von Grobmotorik und die Bewegungskoordination, Steigerung des Konzentrationsvermögens, Förderung von der Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und der Sensibilisierung der Wahrnehmung für andere Lebewesen.

Impressionen

Skipper und Rufus warten auf ihren nächsten Einsatz im LOOPINGRaum in Lengerich.

Ruhebereich im LOOPINGRaum

Rückzugsort

An diesem Ort werden die Hunde nicht gestört.

Pause vor, zwischen und nach den Einsätzen.

Die Stunde geht gleich los…

Die Hunde warten auf ihren Einsatz, nehmen schon als Zuschauer teil.

Auch hier werden mit einem flexiblen Gitter ein Schutzraum und Rückzugsort für die Hunde geschaffen.

Vorsichtige und ängstliche Kinder können so ihre ersten Erfahrungen mit den Hunden machen.

WaldNaturTag

Gemeinsam mit den Hunden erkunden wir den Wald und genießen die Natur.

Die Hunde sind Wegbegleiter, Motivierungskünstler, Streichelpartner und Zuhörer.

Ganz schön anstrengend ist so mancher Schultag…

… den wohlverdienten Feierabend mit ausgiebigem Toben, einem Spaziergang und vielen Streicheleinheiten in ihrer Menschenfamilie haben sich die Hunde täglich verdient.